



GEMEINDE NAVIS

Unterweg 39, 6145 Navis - 05278/6211 Fax: 05278/6211-4 - gemeinde@navis.tirol.gv.at – www.navis.tirol.gv.at

Protokoll Nr.: GR/002/2021

Navis, 18.06.2021

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 16.06.2021 im Gemeindesaal.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, Bürgermeister-Stv. Wolfgang Taxer, GV Hugo Vötter, GR Thomas Resch, GR Peter Hilber, GV Markus Penz, GR Günter Geir, GR Irene Eppensteiner, GR Mathias Holzmann, GV Vinzenz Gebauer, GR Lambert Geir, GR Jürgen Tragler, EGR Anton Stöckl, Amtsleiter Georg Geir und Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr.

Weiters 4 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Entschuldigt: GR Andreas Spörr.

Beginn: 20:00 Uhr

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 24.03.2021.

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2021 wird mit 11 Stimmen genehmigt und unterzeichnet. Wolfgang Taxer und EGR Anton Stöckl enthalten sich der Stimme.

Punkt 2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Ereignisse.

Punkt 3. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur finalen Konzeptausarbeitung sowie in weiterer Folge zur Bebauung des Lehmichls durch einen gemeinnützigen Wohnbauträger.

Für die geplante Bebauung Lehmichl liegen drei Bebauungsstudien vor (TIGEWOSI, Wohnungseigentum WE, Neue Heimat Tirol). Diese wurden dem Gemeindevorstand, dem Bauausschuss und den Listenführern präsentiert. Der örtliche Raumplaner hat eine Empfehlung abgegeben. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Neue Heimat Tirol laut vorliegender Studie und laut vorliegendem Angebot (€ 860.000) mit der Projektierung zu beauftragen. In weiterer Folge wird die Umwidmung durchgeführt, die Detailplanung auch hinsichtlich Erschließung (Zufahrtsstraße, Wasser, Kanal) wird im Bauausschuss besprochen und fixiert.

Punkt 4. Kabinengebäude am Sportplatz - Beschlussfassung über die Vergabe von zusätzlich anfallenden Arbeiten.

- 1) Auf Antrag des Bürgermeisters werden die zusätzlichen Arbeiten am Kabinen- und Kantinegebäude laut vorliegenden Angeboten der Firmen Elektro Peer, Erhart Installationen und Tischlerei Penz (Gesamtwert ca. € 45.000,- netto) mit 12 Stimmen beschlossen. Gleichzeitig wird die Haushaltsüberschreitung beschlossen und, wenn notwendig, eine Rücklagenentnahme durchzuführen. Markus Penz enthält sich aufgrund von Befangenheit der Stimme.
- 2) Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, das vorliegende Angebot Nocker-KABA betreffend Schließanlage für Fest- und Sportanlage zu beauftragen (€ 5.610,28).
- 3) Betreffend Reinigung und Inspektion der Drainagenleitungen am Fußballplatz liegen zwei Angebote (ALPE und DAWI) vor. Da es keine großen Preisunterschiede gibt, beschließt der

Gemeinderat einstimmig, jene Firma mit den Arbeiten zu beauftragen, die die Arbeiten zeitnaher durchführen kann.

Für alle Beschlüsse wird gleichzeitig die Haushaltsüberschreitung beschlossen.

Punkt 5. Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer Hangstützmauer beim Burgweg laut vorliegenden Angeboten sowie Abklärung über die weitere Vorgehensweise.

- 1) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, die Hangstützmauer am Burgweg im Bereich der Kurve neu errichten zu lassen. Beauftragt werden die Fa. PORR als Billigstbieter für die Errichtung der Mauer (€ 51.591,67) und die Fa. HTB für die Bohrungen und Ankerungen (€ 12.618,55). Im Gegenzug wird mit dem Grundeigentümer der Gp. 80/2 vereinbart, dass ein Teilstück seines Grundstücks für die Verbreiterung der Straße verwendet werden darf.
- 2) Auf Antrag von Markus Penz wird mit 10 zu 3 Stimmen beschlossen, dass im Zuge der Erneuerung der Straße Burgweg den Anrainern folgendes Angebot gemacht wird: sollte bei einer bestehenden Hangstützmauer aufgrund des Straßenbaus Gefahr im Verzug sein und aufgrund einer Begehung und nach Absprache mit dem Land eine Sanierung notwendig sein, werden diese Mauern saniert, die Eigentümer müssen 25% des Gemeindeanteils (= 12,5% der Gesamtkosten) der Kosten übernehmen. Neu- oder Zubauten müssen die Eigentümer selbst tragen, die sanierten Mauern bleiben in Privatbesitz. Gegen diesen Antrag stimmen Vinzenz Gebauer, Anton Stöckl und Jürgen Tragler.
- 3) Auf Antrag des Bürgermeisters wird mit 9 zu 3 Stimmen beschlossen, dass Wolfgang Taxer für den auf seinem Grundstück errichteten Teil der Mauer einen Selbstkostenanteil von 25% des Gemeindeanteils (= 12,5% der Gesamtkosten) zu leisten hat. Vinzenz Gebauer, Anton Stöckl und Jürgen Tragler stimmen dagegen, Wolfgang Taxer enthält sich aufgrund von Befangenheit der Stimme.

Punkt 6. Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes im Bereich Gewerbegebiet Steiner Au bis zum Kindergarten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen die Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes im Gewerbegebiet Steiner Au dem Billigstbieter STW Spleisstechnik West laut vorliegenden Angeboten über € 63.736,28 brutto zu vergeben. Irene Eppensteiner stimmt dagegen.

Punkt 7. Behandlung des Ansuchens von Salchner Ewald um Pachtreduktion für das Gasthaus Kirchenwirt sowie des Ansuchens von Weber Sabine um Mietreduktion für die Praxisräume im Kindergarten während der Zeit des Lock down im Herbst und Winter 2020/2021.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Pachtnachlass von 50% für die Zeit der behördlichen Schließungen anlässlich der COVID-19 Pandemie für den Pächter des Gasthauses Kirchenwirt sowie die Pächterin der Räumlichkeiten im 2. OG des Kindergartens.

Punkt 8. Aussprache und Beschlussfassung über einen Nachlass bei den Beiträgen für die Kinderbetreuung im Kindergarten und in der Kinderkrippe aufgrund von COVID-19.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Kindergartenbeiträge für das zweite Halbjahr 2021 um 50% nachzulassen.

Punkt 9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Ausfinanzierung des Projekts Sanierung des Kabinen- und des Kantinengebäudes am Sportplatz.

Zur Ausfinanzierung der Sanierung des Kabinen- und Kantinengebäudes beschließt der Gemeinderat einstimmig, ein Darlehen über € 200.000,- bei der Raiffeisenbank Mauter am Brenner mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufzunehmen. Das Darlehen hat einen Fixzinssatz von 0,79 %, die Gebühren betragen € 15,- pro Quartal. Als Grundlage diene die Dokumentation zu Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips.

Punkt 10. Behandlung des Ansuchens von Peer Klemens um Erwerb eines Teils der Gp. 1257 – Zufahrtsstraße Kerschbaumsiedlung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Teil der Gp. 1257 (im Eigentum der GGAG) im Ausmaß von ca. 37 m² zu einem Preis von € 40,-/m² an Klemens Peer zu verkaufen. Vertragserstellung, Verbücherung und alle weiteren anfallenden Kosten obliegen dem Antragsteller.

Punkt 11. Behandlung des Ansuchens von Geir Manfred, Außerweg 126, um Erwerb eines Teils der Gp. 1175 - Zufahrtsstraße Mühlen, im Ausmaß von 35 m².

Auf Antrag von Markus Penz beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Ansuchen von Manfred Geir abzulehnen. Auf dem Grundstück befinden sich ein Hydrant und eine Straßenlaterne, außerdem wird es im Winter für die Schneeräumung gebraucht, daher wird ein Verkauf abgelehnt.

Punkt 12. Aussprache und Beschlussfassung über die Vergabe der Holzschlägerungsarbeiten der Gemeinde Navis und der GGAG Navis für das Jahr 2021.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Holzschlägerungsarbeiten der Gemeinde Navis und der GGAG an den Billigstbieter – Forstunternehmen Jenewein, Mieders – zu einem Preis von € 32,5 pro Festmeter (Holzmenge ca. 2000 fm) zu vergeben.

Punkt 13. Resolution gegen große Beutegreifer - Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Resolution gegen große Beutegreifer lt. vorliegendem Textentwurf „Wolf gefährdet Almwirtschaft, Gemeinden fordern Land Tirol zum Handeln auf“ des Gemeindeverbandes zu unterzeichnen.

Punkt 14. Behandlung des Ansuchens von Peer Franz um Änderung des Flächenwidmungsplans für die Grundstücke 182/1 und 182/2 laut vorliegendem Entwurf.

- 1) Der Beschluss zum Tagesordnungspunkt 16 in der Sitzung vom 24.03.2021 wird einstimmig aufgehoben.
- 2) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 8.6.2021, mit der Planungsnummer 333-2021-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Navis im Bereich 182/1, 182/2 KG 81205 Navis **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Details siehe gesonderte Kundmachung. Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 15. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass eines Bebauungsplans für die Grundstücke 410, 413/1, 413/2, 411/3 411/4 (NEU: 413/3 und 413/4) KG Navis.

Auf Antrag des Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Erlass eines Bebauungsplanes für die Grundstücke 410, 413/1, 413/2, 411/3, 411/4 (NEU: 413/3 und 413/4), KG Navis. Der Entwurf wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Der Beschluss zum Erlass des Bebauungsplanes wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Details siehe gesonderte Kundmachung.

Punkt 16. Aussprache und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Anlegung von Urnengräbern am Friedhof in Navis.

Der Gemeinderat vertagt die Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt und vereinbart, dass Markus Penz in Absprache mit Bürgermeister und Bauausschuss mit dem bischöflichen Bauamt Varianten für die Errichtung von Urnengräbern auf unserem Friedhof ausarbeitet.

Punkt 17. Antrag von GR Tragler Jürgen gem. § 41 TGO: Der Gemeinderat beauftrage Bgm. Lukas Peer eine öffentliche Ausschreibung für Markierungsarbeiten und Beschilderung innerhalb des Gewerbegebiets Steiner Au im Sinne der Katastrophen- und Einsatzplanung für Sicherheitskräfte wie Feuerwehren und Rettung durchzuführen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Brandschutzplan, der Jürgen Tragler vorliegt, in das derzeit von der PLAN ALP Ziviltechniker GmbH in Ausarbeitung befindliche Verkehrstechnische Gutachten, aufzunehmen. Weiters soll ein Lokalaugenschein mit der zuständigen Feuerbehörde (Bezirksfeuerwehrenspektor) veranlasst werden.

Punkt 18. Behandlung des Antrags gem. § 41 TGO von GR Tragler Jürgen auf Prüfung des Radweges an der Sill bezüglich Verkehrssicherheit im Bereich der Kreuzung mit der Landesstraße L 228 Naviser Straße.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Lokalaugenschein mit der zuständigen Behörde (BH) anzusetzen, um die weitere Vorgangsweise bezüglich Verkehrssicherheit Radweg/Landesstraße beim Gewerbegebiet abzuklären.

Punkt 19. Personalangelegenheiten.

Der Gemeinderat beschließt:

- Die Überstellung von einem befristeten in ein unbefristetes Dienstverhältnis von Finanzverwalter Manuel Gstrein
- Die Ausschreibung von drei Stellen als Reinigungskräfte für Volksschule und Kindergarten
- Die Anstellung von Katharina Pregartbauer als Stütz- (20h) und Assistenzkraft (4h) im Ausmaß von 24 Wochenstunden für den Kindergarten befristet für das Kindergartenjahr 2021/22
- Die Anstellung von Carina Riedl als Assistenzkraft für die Kinderkrippe im Ausmaß von 25 Wochenstunden befristet für das Kindergartenjahr 2021/22

Punkt 20. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Kundgemacht am: 22.06.2021

abzunehmen am: 07.07.2021

Der Bürgermeister
Lukas Peer



Dieses Dokument wurde von Lukas Peer elektronisch gefertigt und amtssigniert.

Datum 22.06.2021

Informationen zur Prüfung finden Sie unter: www.navis.tirol.gv.at